

Editorial	9
Wenn dich die Leidenschaft packt...	11
Tribüne	20
Uwe Seeler: „Fußball wird immer in meinem Herzen sein“	21
Rudi Völler: „Mehr als Franz kann ein Mensch nicht erreichen“	24
Udo Lattek: „Als Trainer macht das Zusehen keinen Spaß“	26
Franz Beckenbauer: „Ich bearbeitete den Ball mit abgeschnittenen Skistiefeln“	29
Gerhard Mayer-Vorfelder: „Der Geschäftssinn ist Ausdruck des Profisports“	32
Egidius Braun: „Ich habe etwas gegen Größenwahn“	34
Anpfiff	36
Reiner Calmund: „Auf der Tribüne machen sich meine Beine noch immer selbstständig“	37
Uli Hoeneß: „Ich würde glatt noch mal in der Liga spielen“	40
Felix Magath: „Fußball ist mein Leben“	43
Winfried Schäfer: „Durch den Fußball lernte ich mich zu behaupten“	46
Rudi Assauer: „Seit dem 19. Mai 2001 gibt es keinen Fußballgott mehr“	49
Oliver Bierhoff: „Wenn man glaubt, alles geht von allein, hat der Abstieg schon begonnen“	51
Hans Meyer: „Eigentlich sollte ich ja Klavierspieler werden“	53
Duelle	56
Karl-Heinz Rummenigge: „Wir werden die besten Stadien der Welt haben“	57
Andreas Brehme: „Die Mexikaner brachen schon beim Anlauf zum Elfmeter zusammen“	59
Ottmar Hitzfeld: „...habe ich einen Stein nach dem Schiedsrichter geworfen“	61
Willi Lemke: „Wir müssen das Söldnerwesen eindämmen“	63
Eduard Geyer: „Wir haben mit allem gespielt, was rund war“	65
Martin Pieckenhagen: „Die Wäscheleine hinter dem Haus musste herhalten – als Tor“	67
Olaf Thon: „Ich kann nur noch geradeaus laufen, aber vom Fußball lasse ich nicht“	69
Helmut Schulte: „Wenn du gewinnst, fühlst du dich, als ob du schwebst“	71
Oliver Kahn: „Du stellst dich halt mal ins Tor, dachte ich mir“	73
Sternstunden	76
Thomas Doll: „Der Ball wurde mein bester Freund“	77
Stefanie Gottschlich: „Ich habe anfangs in Jungen-Mannschaften gespielt“	80

	Seite
Volker Ippig: „Das mit dem Geld, das ist Erziehungssache“	82
Rudi Gutendorf: „Heute sind die Profis zu satt geworden“	84
Charakter	86
Darius Wosz: „Entweder werde ich später Jugendtrainer oder Gärtner“	87
Jens Lehmann: „Ohne das Fernsehen wäre der Spitzen-Fußball sicherlich tot“	89
Holger Stanislawski: „Auch nach zehn Jahren Profi-Fußball pocht jedesmal das Herz“	91
Ingo Hertzsch: „Sieben, acht Vereine – das geht doch gar nicht“	93
Bernard Dietz: „Ich bin mit dem Fußball verwachsen“	95
Tanja Vreden: „Ich verdiene mit Fußball nichts, die Leidenschaft treibt mich an“	97
Friedel Rausch: „Vor dem Training studierten die Spieler die Börsen-Nachrichten“	99
Emotionen	102
Thomas Helmer: „Leidenschaft hat man, oder man hat sie nicht“	103
Heribert Bruchhagen: „Wer einen Ball besaß, durfte auch mit den Älteren spielen“	105
Harry Bähre: „Fußball bleibt für mich die schönste Nebensache der Welt“	108
Bernd Schipphorst: „Läuft das Spiel, bin ich enthemmt, danach ziemlich heiser“	110
Dieter Krein: „Was man der Jugend predigt, muss man auch vorleben“	112
Kuno Klötzer: „Die Spieler sehen Fußball heute mehr als Beruf an“	114
Norbert Nigbur: „Einige Zuschauer wurden ohnmächtig aus dem Stadion getragen“	117
Frank Pagelsdorf: „Ich kann kein Fußballspiel im Fernsehen auslassen“	120
Michael Büskens: „Kinder brauchen mehr Bolzplätze“	112
Halbzeit	124
Gerhard Delling: „In Tornähe pfiff der Schiedsrichter immer ab“	125
Günter Netzer: „Weil ich einen Ball hatte, durfte ich immer auf der Straße mitspielen“	127
Ulli Potofski: „Selbst wenn es Kinder sind – ich nehme ihnen den Ball ab“	129
Johannes B. Kerner: „Der größte Paradiesvogel war ‚Ente Netzner‘“	131
Rudolph Brückner: „....dann hat das Geschäft mit der Leidenschaft eine Zukunft“	133
Teamgeist	136
Dieter Hoeneß: „Ohne Leidenschaft ist der Fußball tot“	137
Claus Reitmeier: „Geschäft und vor allem Show sind in den Vordergrund getreten“	140
Roy Präger: „Es gibt zu viele Leute, die sich auf Kosten anderer profilieren wollen“	143

Andreas Neuendorf: „Ich möchte nie einen Typen wie mich trainieren“	145
Lorenz Günther Köstner: „Fußball bringt mir auch bei negativen Erlebnissen Spaß“	147
Franz Gerber: „Ich habe dem Fußball viel zu verdanken“	149
Oliver Reck: „Die Zukunft: Werbung, Werbung, Werbung“	151
Uwe Bein: „Mit 13 habe ich den Entschluss gefasst, Profi zu werden“	153
Lothar Emmerich: „Auch wenn die Knochen knacken – ich muss einfach spielen“	155
Willi Lippens: „Wenn ich den Torjubel höre, muss ich sofort ins Stadion“	158
Legenden	160
Wolfgang Overath: „Leidenschaft ist stets die Antriebsfeder“	161
Uli Stein: „Nach dem Faustschlag habe ich erstmals gut verdient“	163
Michael Meier: „Vor dem Anpfiff arbeitet es innerlich ganz gewaltig in mir“	165
Thomas Schaaf: „Die Spieler wandern viel zu schnell von Verein zu Verein“	168
Dieter Burdenski: „Leidenschaft ist die Nummer eins“	171
Michael Pfad: „Und wenn es einen packt, verliert man das Gefühl für die Umgebung“	173
Peter Neururer: „Jeder fußballfreie Tag macht mich verrückt“	175
Klaus Thomforde: „Leidenschaft ist eine Charaktersache“	177
Peter Pander: „Wir müssen mehr Fußball zum Anfassen bieten“	179
Dietmar Beiersdorfer: „Vereine und Spieler sind einfach nicht wahllos austauschbar“	181
Horst Wohlers: „Einen Tag ohne Fußball gab es nie“	183
Ditmar Jacobs: „Einige sind mit Rollen voller Kleingeld nach Hause gegangen“	185
Frauke Kuhlmann: „Im Verein gab es kein Mädchen-Team – gründeten wir eines“	187
Martin Max: „Als Junge habe ich viele Fensterscheiben kaputt geschossen“	189
Dietmar Demuth: „Als Piontek Jagd auf Maulwürfe machte, lachten wir uns tot“	191
Christian Beeck: „Einen Fußballgott gibt es nicht wirklich, aber manchmal doch schon“	193
Erich Rutemöller: „Der Jubel um Rahns 3:2 entzündete meine Leidenschaft“	195
Jörg Butt: „Profi zu sein war schon mein Kindheitstraum“	197
Wolfgang Fahrian: „Bei Uwe konnte man sehen, dass Fußball Spaß bringt“	199
Christian Hinzpeter: „Der Kostendruck zwingt zur Vernunft“	201
Werner Lorant: „Ohne volle Stadien wird es keinen guten Fußball geben“	203
Klaus Fischer: „Erst im Verein kam die Begeisterung“	205

Kurt Jara: „Der Öffentlichkeit bleibt nichts mehr verborgen – früher war das anders“	208
Jürgen L. Born: „Ich hoffe auf Fußball nach dem Leben“	211
Arne Friedrich: „Es gibt Wichtigeres als Fußball“	214
Martin Kind: „Die Manager müssen sich stärker mit der Realität auseinandersetzen“	216
Richard Golz: „Die Kirch-Pleite hat allen Spielern die Augen geöffnet“	218
Abpfiff	220
Markus Merk: „Ich hoffe auf mehr Fußball und weniger sinnlose Interviews“	221
Walter Eschweiler: „Ich bleibe dem runden Ball treu – bis zum letzten Atemzug“	223
Hellmut Krug: „Der Junge hat kein Talent zum Fußballer“	225
Fan-Clubs	228
Hertha BSC	229
Arminia Bielefeld	230
Vfl Bochum	231
Werder Bremen	232
Energie Cottbus	233
Borussia Dortmund	234
Schalke 04	235
Hamburger SV	236
Hannover 96	237
1.FC Kaiserslautern	238
Bayer Leverkusen	239
Borussia Mönchengladbach	240
Bayern München	241
1860 München	242
1.FC Nürnberg	243
Hansa Rostock	244
VfB Stuttgart	245
VfL Wolfsburg	246